

Dreitägiges Klassik-Festival im kleinen Dorf Krumbach

Krumbach Ein dreitägiges Festival unter dem Titel „Klassik Krumbach“ findet von Freitag, 7. Juli, bis Sonntag, 9. Juli, in der kleinen Gemeinde im Bregenzerwald statt. Die hierfür angereisten Musikerinnen und Musiker haben ein Programm vorbereitet. Sie spielen Werke von Franz Schubert bis Carl Frühling.

Die Intendanz liegt in Händen von Natalia Sagmeister und Alex Ladstätter, Geschwister aus Bregenz, die mit Violine beziehungsweise Klarinette international erfolgreich sind. Sie haben sie nicht nur Erwachsene, sondern auch ganz junges Publikum im Blick

- „Leichtes sommerliches Programm“ am Freitag, 7. Juli, ab 19.30 Uhr im Pfarrsaal.
- „Dodo und Tatz fahren in den Urlaub“: Kinderkonzert auf der Schulwiese am Samstag, 8. Juli, ab 15 Uhr.
- Konzert in der Kirche mit Werken von Sergei Prokofjew und Franz Schmidt am Samstag, 8. Juli, ab 19.30 Uhr.
- Matinee in der Kirche am 9. Juli, ab 11 Uhr mit Werken von Franz Schubert, Carl Frühling und Robert Schumann.

Es wirken mit: Natalia Sagmeister (Violine), Alex Ladstätter (Klarinette), Sebastian Caspar (Violine), José Gallardo (Klavier), Sindy Mohamed (Viola), Florian Schmidt-Bartha (Violoncello), Julia Ruthensteiner-Schwarz (Kinderkonzert) (ins)

Es wirken mit: Natalia Sagmeister (Violine), Alex Ladstätter (Klarinette), Sebastian Caspar (Violine), José Gallardo (Klavier), Sindy Mohamed (Viola), Florian Schmidt-Bartha (Violoncello), Julia Ruthensteiner-Schwarz (Kinderkonzert) (ins)

● Karten gibt es beim Gemeindeamt, 0043/5513/815712 und unter www.klassik-krumbach.at

Im Zunftwinkel Wangen laufen die Theaterproben

Wangen Im Zunftwinkel in Wangen laufen bereits die Proben zu den Festspielen Wangen. Das Ensemble um Regisseur Peter Raffalt hält zwischen 26. Juli und 20. August mittwochs bis sonntags die Komödie „Die Wahrheit“ von Florian Zeller und das Familienstück „Der Räuber Hotzenplotz“ von Ottfried Preußler bereit. Darüber hinaus ist für Montag, 31. Juli, eine Neuaufgabe des Programms „Frauen.Leben.Liebe“ von und mit Christine Urspruch, Elisabeth Ebner und Florian Thunemann geplant. (wa, ins)

● Karten gibt es über www.reservix.de

Bühnenhelfer gesucht

- Die Festspiele Wangen suchen Bühnenhelferinnen und -helfer, die sich um Requisiten und Bühnenumbau kümmern.
- Bei diesem Engagement erhalten sie einen Einblick in die Welt des Theaters.
- Der Verein vergütet den Einsatz.
- Informationen gibt Christoph Morlok vom Vereinsvorstand unter Telefon (0172) 7614988.

Film „Martin Eden“ Jack Londons Roman

Wangen Den 2019 entstandenen Film „Martin Eden“ nach der Romanvorlage von Jack London zeigt die Filminitiative „Weiße Wand“ am 3. und 4. Juli, jeweils um 20.15 Uhr im Kino Wangen. Regisseur Pietro Marcello verlegte die Handlung des als Schlüsselwerk Londons angesehenen autobiografischen Romans nach Italien und flocht immer wieder historische Filmaufnahmen ein. (ins)



An verschiedenen Orten in der Stadt hat der Chorverein Lindenberg die Menschen mit Gesang und bereichernden Impulsen unterhalten: beim Waldsee bei einer Vogelstimmenwanderung, beim Trommeln am Schulzentrum, auf dem Kulturboden mit Mundartliedern und -gedichten sowie mit Frühlingsliedern im Stadtpark. Fotos: Chorverein, Susi Donner



Singend die Menschen angesteckt

Der Chorverein Lindenberg hat mit fünf außergewöhnlichen Veranstaltungen auf sich aufmerksam gemacht. Er wollte vor allem Freude bereiten – doch nicht nur das.

Von Ingrid Grohe

Lindenberg Eine Reihe von außergewöhnlichen Veranstaltungen hat der Chorverein Lindenberg in den vergangenen fünf Monaten realisiert. Er verfolgte dabei das Ziel, die Menschen zum Singen zu bewegen. An verschiedensten Orten und zu unterschiedlichen Themen setzte der kleine, aber wohlklingende Chor seine geübten Stimmen ein, um Stimmungen zu erzeugen.

Zu einigen der fünf Veranstaltungen holte er sich Verstärkung durch Frauen und Männer, die das jeweilige Motto zur Geltung brachten: Der Biologe Andreas Schmauch und die Kräuterfrau Christine Giera etwa wirkten mit, die Musikerinnen Antje Hilmes und Mathilde Schwaiger oder auch

Angelika Eller-Wiedemann als Vorleserin von Mundart-Gedichten. Mit dieser Unterstützung gelang es dem kleinen Verein, seinen Gästen besondere Erlebnisse zu vermitteln: Fröhlichkeit im Fäching, die Stimmkunst der Vögel im Wald, den heimischen Dialekt auf dem Kulturboden, Frühlingssfreude im Stadtpark sowie packende Rhythmen beim Trommeln am Schulzentrum.

Wichtig war es dem Chor, seine Freude am Singen unter die Lindener Bevölkerung zu tragen und sie zum Mitsingen zu animieren. „Wir wollten ganz verschiedene Menschen ansprechen“, sagt Vorsitzende Hildegard Streitel. „Das ist uns mit unserer bunten Mischung gut gelungen. Die Leute haben gerne mitgemacht.“ Dank Fördergeld aus dem Impulsprogramm des Bundesmusikverbandes Chor & Orchester konnte der Verein die für Besucher kostenfreie Veranstaltungsreihe umsetzen. Ausgearbeitet hat das Projekt der Chorverein auf Grundlage von Impulsen seiner Chorleiterin Daniela Bartha.

Vorsitzende Hildegard Streitel tut sich rückblickend schwer, die für sie schönste Veranstaltung zu nennen. „Alles hat Spaß gemacht“, sagt sie. Besonders gespannt war sie auf das Singen und Trommeln mit Indian Drums. Und der Funke sprang über. „Sogar Leute, die nicht mehr ganz jung waren, hatten viel Freude am Trommeln.“

Der Chorverein fühlt sich dadurch bestätigt, denn neben der Werbung für den Chor ging es laut Vorsitzender Streitel auch darum, „nach den entbehrungsreichen Jahren, die hinter uns liegen, end-

lich wieder raus zu gehen in die Welt, um Freude zu verbreiten“. Und tatsächlich waren laut Streitel bei jedem der Events viele Menschen begeistert. „Und es haben auch immer wieder welche gesagt: „Ich komme mal bei eurer Probe vorbei.“ In jüngster Zeit konnte der etwa 20-köpfige Chor einige neue Mitglieder begrüßen.

Die Idee hinter den musikalischen Schmankerln ist also aufgegangen. Selbstverständlich gelte die Einladung an Neugierige weiterhin, sich „der tollen Truppe“ anzuschließen, sagt Hildegard Streitel. „Jeder kann vorbeikommen – ganz unverbindlich.“

● Der Chorverein Lindenberg probt dienstags um 20 Uhr im katholischen Pfarrheim. Nähere Infos auf der Homepage <https://chorverein-in-lindenberg.jimdofree.com>.

Ein Ort, acht Bühnen, viele Musikrichtungen

Zum 21. Mal lädt Weiler zur Open-Air-Veranstaltung „Kleine Kunst auf kleinen Plätzen“ ein.

Von Anna Feßler

Weiler-Simmerberg Zum 21. Mal verwandelt sich der Ortskern von Weiler am Freitagabend wieder in eine Bühnenlandschaft. Auf acht Plätzen werden ab 19.30 Uhr wieder ganz unterschiedliche Musiker und Bands die Besucher unterhalten. Dabei sind bekannte Gesichter und Klänge wie etwa von Jump the Shark, die schon mehrmals bei dieser Veranstaltung auf der Bühne standen. Andere treten in diesem Rahmen das erste Mal in der Marktgemeinde auf, dazu gehören etwa Rusty Ramblers und Stadblech.

Am **Kirchplatz** spielt die **Eisbadband**, eine fünfköpfige Band aus Thannhausen (Schwaben) mit einer Mischung aus eigenen Indie-Rock lastigen Songs und Cover von deutschen Bands. An der **Tourist-Information** sorgen **Dirt Road** mit erdigem und schnörkellosem Sound für Stimmung. Die aus dem Westallgäu stammenden Musiker holen sich viel Inspiration aus dem Country, aber auch Rock und Pop

Ortskern für den Pkw-Verkehr gesperrt

- Aufgrund der Veranstaltung „Kleine Kunst auf kleinen Plätzen“ wird der gesamte Ortskern von Weiler am Freitag ab 17 Uhr für jeglichen Pkw-Verkehr gesperrt.
- Anwohner werden gebeten, falls sie ihre Fahrzeuge benötigen, diese rechtzeitig außerhalb der Sperrung zu parken. Zudem sollen Vermieter ihre Gäste informieren. Das schreibt der Markt Weiler-Simmerberg in einer Mitteilung.

klingen durch. **Stadblech** sorgen hinter dem **Heimatmuseum** für zünftige Stimmung. Die siebenköpfige Gruppe spielt böhmisch-mährische Blasmusik.

Die **Rusty Ramblers** verstehen ihr Programm am **Widmannsplatz** als Hommage an den Österreicher Musiker Kurt Ostbahn. Vor der **Druckerei Holzer** sorgen die **Honky Tonk Rebels** für Rockabilly-Stimmung der 50er Jahre. Am **Hotel Post** spielt **Zydeco Annie + Swamp**

- Komplett gesperrt ist auch die Ortsdurchfahrt Weiler. Zufahrt nach Sulzberg und Oberreute ist nur über die Bundesstraße B308 möglich, heißt es weiter.
- Die Umleitung des Durchgangsverkehrs erfolgt über die Bahnhofstraße, Kristinusstraße, Friedrich-Heimstraße, Käsgasse und Fridolin-Holzer-Straße.
- Entlang der Umleitungsstrecke besteht absolutes Halteverbot. (feß)

Cats, die mit einigen Awards ausgezeichnet sind und zu einer der besten europäischen Zydeco Bands zählt. Die Band **Dos Mundos** tritt am **Rathauspark** gegenüber der Raiba auf und entführt die Besucher musikalisch in die verschiedenen Regionen Spaniens.

Der Kreis schließt sich dann wieder am **Hausbach** – hier gibt es ab 20.30 Uhr eine Mischung aus Ska, Reggae und Alternativ von **Jump the Shark**. Zuvor, ab 19.30



Musik im ganzen Ortskern von Weiler gibt es bei „Kleine Kunst auf kleinen Plätzen“. Foto: Grohe (Archiv)

Kultursplitter

Lindau

Konzertlesung stellt Dag Hammarskjöld vor

Bei einer Konzertlesung unter dem Motto „Töne und Texte“ geht es am Sonntag, 2. Juli, ab 11 Uhr in den Lindauer Friedensräumen um Leben und Werk Dag Hammarskjöld, der 1961 als UNO-Generalsekretär bei einer Friedensmission den Tod fand. Mechthild Neufeld von Einsiedel spielt Musik auf historischen Instrumenten, während Johannes Grabher Texte aus dem Tagebuch von Hammarskjöld vorträgt.

Eglofs

Rock, Pop und Jodler beim Abend der Chöre

Der Männerchor Eglofs lädt im Rahmen der Argenbühler Sommerabendkonzerte zum Abend der Chöre am Freitag, 30. Juni, im „Stillen Winkel“ beim Eglofer Dorfplatz ein. Zu hören sind Lieder aus der klassischen Männerchorliteratur sowie Rock-Pop-Songs. Den Kontrapunkt setzt die Oberallgäuer Jodlergruppe „Freundschaft“. Beginn ist um 19.30 Uhr, Bewirtung ab 19 Uhr mit Snacks und Getränken. Bei ungünstigem Wetter findet der Konzertabend im Dorfstadel statt. Um 18.30 Uhr bietet der Geschichts- und Heimatverein Eglofs eine Dorfführung an. Treffpunkt Dorfplatz.

Wangen/Hergatz

Duo Twofold musiziert für den Argenhof

Das aus Hergatz stammende Duo Twofold mit Katrin Palm (Gesang, Bass) und Alexander Palm (Gitarre) gibt am Freitag, 30. Juni, ab 20 Uhr ein Benefizkonzert für den Gadenhof bei Wangen in der evangelischen Stadtpfarrkirche Wangen. Es spielt Stücke aus seiner aktuellen CD „How can I keep from singing“. Zu hören ist Musik von Édith Piaf, Stevie Wonder, Mark Knopfler, Sting und vielen anderen. Der Eintritt ist frei, Spenden gehen komplett an den Argenhof, Erlöse aus dem CD-Verkauf zum Großteil.

Wangen

Komiker Kohlhepp spielt vor Bergkulisse in Deuchelried

Bernd Kohlhepp spielt am Freitag, 30. Juni, um 20 Uhr eine Open-Air-Show vor der Bergkulisse auf dem Hofgut Durrenberg in Deuchelried. Kohlhepp ist Schwabe aus Leidenschaft und Komiker aus Berufung. Der Improvisationskünstler und Vollblutkomiker tanzt, singt und schwadroniert mit dem Publikum. Karten gibt es beim Gästeamt, (07522) 74211.

Wangen

Allgäuer Band spielt Smooth- und Fusion-Jazz

Die Allgäuer Band Jazz-Infusion gibt am Sonntag, 2. Juli, ab 11 Uhr im „Schwarzen Hasen“ in Wangen-Beutelsau eine Matinee. Sie spielt fein abgestimmten Fusion- und Smooth-Jazz sowie neu arrangierte Klassiker aus Pop und Jazz sowie Eigenkompositionen. Die Kernband mit Bassist Wolfram Högerle, Schlagzeuger Jörg Holik und Gitarrist Werner Walravens wird ergänzt um Saxofonist und Sänger André Müller sowie Sängerin Viktoria Fuhr. Karten gibt es in der Tabakstube, (07522) 3789.

Wangen

Gregor Pallast und die Jagd auf Auftrittstermine

Politisches Kabarett bringt Gregor Pallast am Samstag, 1. Juli, in die Hägeschmiede Wangen. „Anschichtssache“ heißt sein Programm, das um 20 Uhr beginnt. Pallast schildert bissig die Jagd auf Auftritts- und Ausweichtermine, seit Kulturschaffende sich durch einen pandemiebedingten Lockdown ausgebremst sehen. Karten gibt es im Gästeamt, (07522) 74211.